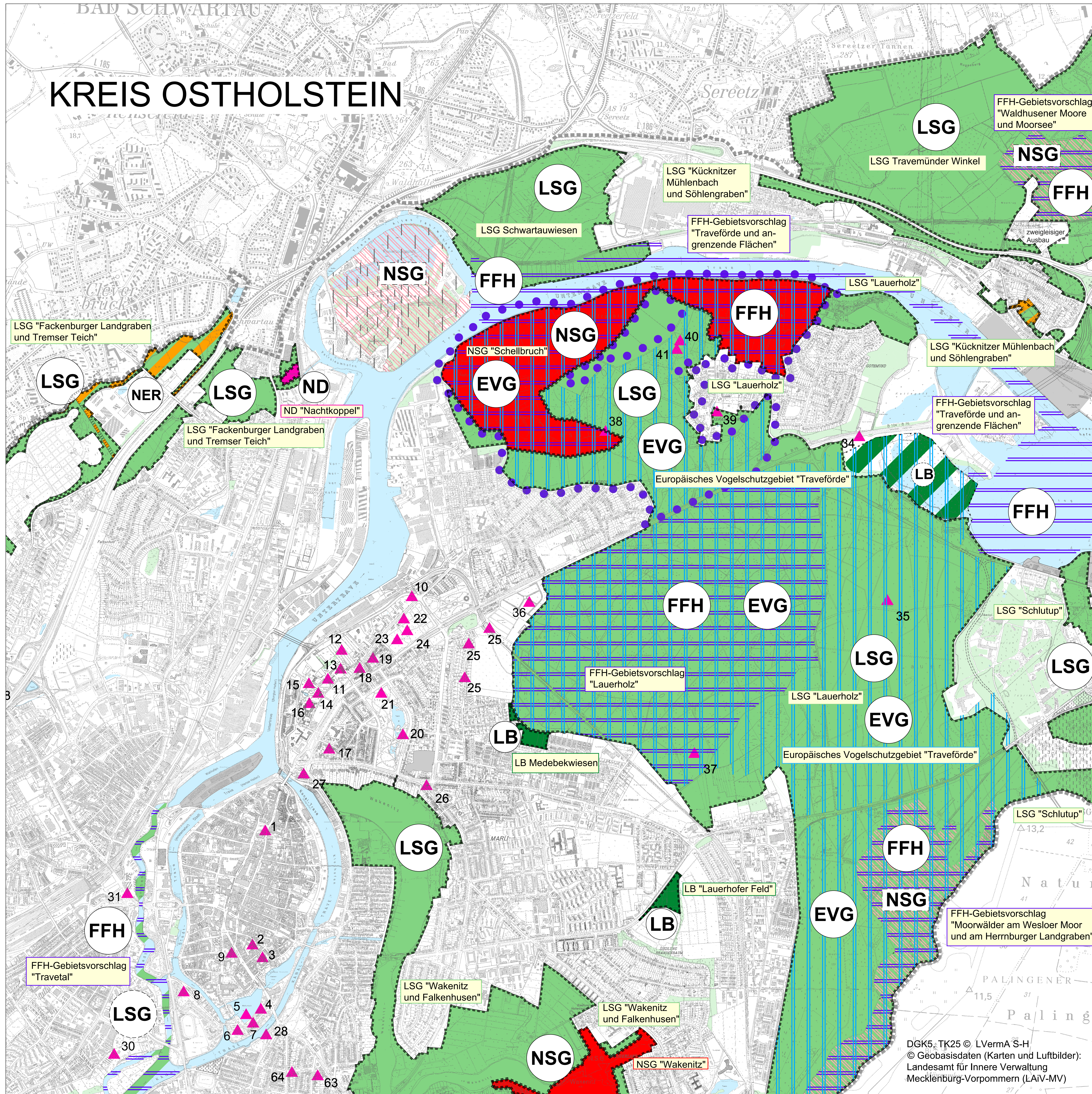


# KREIS OSTHOLSTEIN



- Flächen zum Schutz, zur Pflege und Entwicklung von Natur und Landschaft  
- Erläuterungen siehe Kapitel 10.2.1 -
- NSG** Naturschutzgebiet (§ 16 Landesnaturschutzgesetz)
  - NSG** Gebiet, das die fachlichen Voraussetzungen für eine Ausweisung als Naturschutzgebiet erfüllt zur Teerhofinsel siehe Hinweis unten
  - LB** Geschützter Landschaftsbestandteil (§ 21 Landesnaturschutzgesetz)
  - LB** Geplanter geschützter Landschaftsbestandteil
  - LSG** Landschaftsschutzgebiet (§ 18 Landesnaturschutzgesetz)
  - LSG** Geplantes Landschaftsschutzgebiet
- Die Abgrenzungen der geplanten LSGs sind vorläufig und werden im eigenständigen Schutzgebietsverfahren anhand der dann bekannten Abwägungsmerkmale festgelegt. Von den Rändern der öffentlichen Ortslagen sollen die geplanten LSGs mindestens 50 m Abstand halten.
- ND** Naturdenkmal (§ 20 Landesnaturschutzgesetz), flächenhaft
  - ND** Naturdenkmal (§ 20 Landesnaturschutzgesetz), punktuell (1... lfd. Nummer lt. Naturschutzbuch)
  - FFH** FFH-Vorschlagsgebiet nach Artikel 4 Abs. 1 FFH-Richtlinie (Stand Mai 2007)
  - EVG** Vogelschutzgebiet nach Artikel 4 EG-Vogelschutzrichtlinie (Stand Mai 2007)
- Hinweis: Der genaue Grenzverlauf der Europäischen Vogelschutzgebiete und FFH-Gebiete wird noch vom Land festgelegt!
- FFH** Feuchtgebiet von internationaler Bedeutung nach der Ramsar Konvention (Vorschlag)
- Hinweis: Bei der Darstellung der gemeldeten FFH-Gebiete und der europäischen Vogelschutzgebiete (Natura 2000-Gebiete) und dem vorgeschlagenen Feuchtgebiet internationaler Bedeutung gemäß Ramsar-Konvention handelt es ausschließlich um eine **nachrichtliche Übernahme** der vom Land Schleswig-Holstein an die EU gemeldeten bzw. zur Meldung an das Ramsar-Sekretariat vorgesehenen Gebiete!
- NER** Naturerlebnisraum (§ 19 Abs 3-4 Landesnaturschutzgesetz)
- Hinweis: Flächenhafte Überschneidungen verschiedener Schutzdarstellungen sind möglich!  
Bei den gemeldeten FFH-Gebieten ist von Unschärfen der Grenzen auszugehen, da präzise Abgrenzungen der Gebiete noch nicht vorliegen und Grenzänderungen bei der Behandlung durch die EU-Kommission immer noch möglich sind!
- FFH** Vorhaben in Umsetzung bzw. umgesetzt
  - EVG** Bodenabbau in Umsetzung bzw. umgesetzt
  - LB** geplante bzw. absehbare Bebauung / Nutzungsänderung
  - NSG** Prüfgebiet für eine mögliche Bebauung unter dem Vorbehalt der Umweltverträglichkeit
  - FFH** Grenze geplantes Wasserschutzgebiet nach Entwurf des Landschaftsrahmenplanes für den Planungsraum II (Stand 2002)
  - NSG** Grenze des Stadtgebietes
- Die Umgrenzung des geplanten Teerhofkai ist noch nicht abschließend bestimmt und wird sich nach zukünftigen Bürgergesellschaftsbeschlüssen richten.

Hansestadt LÜBECK  
Bereich Naturschutz

**Landschaftsplan der Hansestadt Lübeck**  
- ENTWICKLUNG -

**Schutzgebietskonzept (Entwicklungskonzept s. Teil 1)**  
(Übersichtsdarstellung siehe Karte 18.2b)

Kartographische Aufbereitung und Darstellung (GIS):  
ArGe Landschaftsplan Lübeck  
ARUM - Arbeitsgemeinschaft Umwelt- und Stadtplanung, Hannover  
IFB - Ingenieurbüro für Bodenkunde und digitale Kartographie, Hannover  
Planungsbüro Morthorst-Bretschneider GmbH, Nortorf

Gutachterlicher Fachbeitrag  
Landschaftsarchitekten Müller + Kahns, Eutin 2000  
Bereich Naturschutz  
Bearbeitung im Bereich Naturschutz  
Dr. Ursula Kühn, Olaf Niehus

Plan-Nr.: 18.2c - 4  
bearbeitet: 31.01.2003  
geändert: 13.08.2007  
Maßstab: 1:10.000

Datum: 31.01.2003  
Name: Mordhorst  
verantw.: 04.03.2008  
Name: Frank Lammert

Aufgestellt: Lübeck, den 4. März 2008

0 200 m

Die Umgrenzung des geplanten Teerhofkai ist noch nicht abschließend bestimmt und wird sich nach zukünftigen Bürgergesellschaftsbeschlüssen richten.

DGK5, TK25 © LVerMa S-H  
© Geobasisdaten (Karten und Luftbilder):  
Landesamt für Innere Verwaltung  
Mecklenburg-Vorpommern (LAIi-MV)